



Gesundheitsprobleme der reifen Jahre

Wie man ihnen mit einem umfassenden Schonungs-, Reinigungs- und Schulungsprogramm für den Verdauungstrakt wirksam zu Leibe rückt.

Bio spezial berichtete bereits mehrfach über das ganzheitliche Therapieprogramm der Klinik Zimmermann in Badenweiler. Hier werden die unterschiedlichsten chronischen Zivilisationskrankheiten, wie Migräne, Rheuma, Herz-, Kreislaufleiden, Hauterkrankungen, Wirbelsäulenbeschwerden, Stoffwechselleiden mit überzeugenden Erfolgen behandelt. Jetzt wollen wir von Dr. Zimmermann wissen: Wie kann man älter werden und dabei gesund bleiben?

BIO: Immer mehr Menschen in unserem Lande werden immer älter. Das bringt gerade im Gesundheitssektor neue Probleme mit sich. Denn jeder strebt doch an, bei möglichst optimaler Gesundheit seine Rentenjahre zu verbringen. Doch die Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit ist groß. Herr Dr. Zimmermann, was kann und sollte man aus Ihrer Sicht vorbeugend für dieses Ziel tun?

Dr. Zimmermann: Hier müssen wir zunächst mit einem statistischen Irrtum aufräumen, der uns glauben macht, wir würden heute aufgrund gesundheitlicher Fortschritte so viel älter als früher. Die Statistik berücksichtigt nämlich nicht die früher immens hohe Säuglingssterblichkeit! So kommen heute effektiv mehr Menschen in ein höheres Alter.

Leier gibt es heute eine Vielzahl von Medikamenten, denen es gelingt, eine Krankheit zu dämpfen, sie in der Schwebe zu halten, sie zu unterdrücken. Auf diese Weise wird das Leiden jedoch in den chronischen Bereich verlagert. Um eine kraftvolle Gesundheit zu erhalten oder wiederzugewinnen, müssen wir darum andere Wege beschreiten und in erster Linie den kranken Stoffwechsel verbessern. Bei zahllosen Menschen findet heute oft eine regelrechte Selbstvergiftung aus dem Darm statt. Hier anzusetzen bedeutet, der Krankheit buchstäblich den Boden zu entziehen!

BIO: Ein Organismus, der einer ständigen Selbstvergiftung durch den kranken Darm ausgesetzt ist, wird den Belastungen, die im fortgeschrittenen Lebensalter ohnehin zu ver-

kraften sind, weniger Widerstand entgegensetzen können. Welche Leiden treten dann am häufigsten auf, und wie kann man sie ursächlich behandeln?

Dr. Zimmermann: Diese Selbstvergiftung aus dem Darm äußert sich zunächst in sehr vielschichtigen und subtilen Symptomen – denken Sie an die allgemein verbreitete Müdigkeit, und dies oft schon in jungen Jahren, an die Neigung zu Leistungsschwäche und Erschöpfung, Resignation und Depressionen. Das energetische Niveau unseres Organismus wird dadurch derart geschwächt, dass unsere Abwehrkraft, die Immunität, sinkt und wir anfällig für nahezu jede Erkrankung werden. Interessanterweise liegt unsere Immunität zu ca. 80% in der Darmwand, die jedoch aufgrund von Verschmutzungen, Ablagerungen und Entzündungen ihre Aufgaben immer weniger souverän erfüllen kann. Der Weg ist darum vorgezeichnet: Zunächst gilt es, das verschmutzte Verdauungsorgan sachkundig und behutsam von krankmachenden Rückständen zu reinigen und so allmählich den Boden zu sanieren, in dem die „Pflanze Mensch“ buchstäblich „wurzelt“.

BIO: Das ist ein trefflicher Vergleich, und wir hören ja auch immer wieder von Lesern, dass sie sich nach einer solchen Behandlung in Ihrer Klinik wie neugeboren und regelrecht verjüngt fühlen. Vor allem die sogenannte Colon-Hydro-Therapie soll hier ja fast Wunder wirken. Bei den typischen Problemerkran- kungen, wie sie nicht nur für die reiferen Jahre typisch sind: Zum Beispiel Durchfälle, Gas-



bildung und Nahrungsunverträglichkeit, Herzbeschwerden mit Atemnot und Rhythmusstörungen, rheumatische Erkrankungen der Muskeln und der Gelenke und nicht zuletzt das weitverbreitete, lästige Übergewicht. Wie kann man sich die Wirkung der Colon-Hydro-Therapie erklären?

Dr. Zimmermann: Mit dieser Methode aus der Weltraumforschung wird der Verdauungstrakt wirksam und sehr schonend gereinigt von zum Teil hochgiftigen zersetzten Substanzen, die uns elend und krank machen. Die positive Wirkung ist zumeist unmittelbar spürbar und verstärkt sich von Mal zu Mal. Wir haben es hier in der Tat mit einer der wirkungsvollsten „Entgiftungsmaßnahmen“ der modernen Medizin zu tun.

BIO: *Herr Dr. Zimmermann, bei unseren Besuchen in Ihrer Klinik haben wir mit Patienten gesprochen und sind immer wieder beeindruckt über die positive Resonanz Ihres therapeutischen Konzeptes: Modernste Technologie und fundierte Ganzheitsmedizin. So verwenden Sie ja auch die Sauerstofftherapie, von der Prof. Manfred von Ardenne behauptet, sie sei eine universale Methode, um Krankheiten zu verhüten, vorhandene Krankheiten zu bessern oder zu heilen und bei richtiger Anwendung das Leben um 10-15 Jahre zu verlängern! Wie erklären Sie sich diese umfassende Wirkung, und weshalb spricht diese Therapie in Verbindung mit der Darm-entgiftung noch wesentlich besser an?*

Dr. Zimmermann: Sauerstoff ist der Lebensfunke schlechthin, und mit einer solchen Therapie wird das Lebensfeuer sozusagen regelrecht angefacht. Darüber hinaus gewinnt die Sauerstofftherapie entscheidend an Wirksamkeit, wenn sie mit einer Darmreinigung verbunden ist. Denn ein verschmutzter, geschwollener und gasig aufgetriebener Darm behindert die Entfaltung der Lunge erheblich und gefährdet die Sauerstoffversorgung des Körpers in zunehmendem Maße. So wird verständlich, dass Alterungsprozesse ungleich schneller ablaufen.

BIO: *Das klingt sehr überzeugend. Wäre dann eine solche Therapie nicht in hohem Maße sinnvoll bei schwerwiegenden Alterskrankheiten wie der heute so oft zitierten Alzheimerschen Erkrankung, beim Parkinson oder bei der Arteriosklerose und Durchblutungsstörungen? All diese Leiden sollen ja erschreckend zugenommen haben.*

Dr. Zimmermann: Ich halte eine solche Therapie nicht nur für sinnvoll, sondern für den nahezu einzigen, erfolgversprechenden Weg, da jede Verbesserung des Stoffwechsels – ob der Verdauung oder der Atmung – dynamisch die Entgiftungsfähigkeit unseres Organismus aktiviert.

BIO: *Welchen Tipp würden Sie den Leuten geben bzw. was halten Sie für am wichtigsten, wenn es darum geht, ein langes Leben gesund an Körper, Seele und Geist genießen zu können?*

Dr. Zimmermann: Einmal, sich ein gutes Wissen über die Körperfunktionen anzueignen – insbesondere über die Verdauung und Atmung – und den Organismus in regelmäßigen Abständen entgiften zu lassen.

Ein weiterer, für den Alltag praktischer und äußerst nützlicher Rat: Die Abendmahlzeiten öfters einmal ausfallen zu lassen, denn „die Abendmahlzeiten füllen die Säрге!“ (Kneipp)

Weiter, sich klarzumachen, dass wir durchaus nicht von dem Leben, was wir essen, sondern ausschließlich von dem, was wir verstoffwechseln können! Die gesunde Ernährung wird viel zu wenig vor dem Hintergrund des heute fast durchweg kranken Darmes betrachtet, der doch letzten Endes darüber entscheidet, ob uns Giftstoffe oder Wertstoffe zugeführt werden.

Es sollte uns auch gar nicht so sehr darum gehen, wie alt wir werden – sondern vielmehr darum, „wie“ wir alt werden!

BIO: *Herr Dr. Zimmermann, wir bedanken uns herzlich für das informative Gespräch.*